

Der Ausbau der betrieblichen Altersvorsorge: Soziale Ungleichheiten für Beschäftigte bei gleichzeitiger Wiederbelebung der Sozialpartner

Tobias Wiß

Zusammenfassung: Der Ausbau der betrieblichen und privaten kapitalgedeckten Altersvorsorge zusammen mit Kürzungen der staatlichen umlagefinanzierten Rentenleistungen waren die wesentlichen Inhalte von Rentenreformen des letzten Jahrzehntes. Vor diesem Hintergrund wird der Frage nachgegangen, wie die Entwicklung im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge aussieht, welche Rolle die Sozialpartner hier spielen und worauf Branchenunterschiede und Ungleichheiten zurückgeführt werden können. Eine hohe Abdeckung von Beschäftigten mit einer betrieblichen Altersvorsorge und hohe Arbeitgeberbeiträge sind vor allem in den Branchen anzutreffen, in denen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer über spezifische Qualifikationen verfügen und Gewerkschaften überdurchschnittliche Organisationsgrade aufweisen.

Abstract: The Take-Up of Occupational Pensions: Social Inequalities for Employees and Revival of Social Partners

Pension reforms over the last decade have forced the development of occupational and private pre-funded pensions together with cutbacks of public pay-as-you-go financed pensions. Against this background, this article addresses the following questions: how can the expansion of occupational pensions be described, what influence have the social partners had on this process, and how can sectoral differences and inequalities be explained? Higher coverage rates for employees with occupational pensions and higher employer contributions are observed in those sectors in which employees have specific skills and where trade-union density rates are above average.

